



ANFALL WIEDER BEI DER DEUTSCHEN NATIONALHYMNE

Die zitternde Kanzlerin, die nicht gehen will

Von WOLFGANG HÜBNER | Was wohl wäre in den deutschen Hetzmedien los, wenn Donald Trump oder Wladimir Putin bei öffentlichen Auftritten Zitteranfälle erlitten hätten? Die Altenbockums und Slomkas samt der ganzen volkserziehenden Hetzmeute würden sich überbieten mit den wildesten Spekulationen.

Vor allem aber würden sie im Chor rufen: Trump oder Putin sind eine Gefahr für die Menschheit, sie müssen sofort zurücktreten! In der Nichtatommacht Deutschland ist Angela Merkel keine Gefahr für die Menschheit, aber schon viel zu lange und jetzt ganz besonders eine für Deutschland.

Das konnten zumindest ihre Parteifreunde, Anhänger und Propagandisten bislang bestreiten. Nach dem dritten Zitteranfall in kurzer Zeit können sie das nur noch tun um den Preis völliger Unglaubwürdigkeit und Lächerlichkeit.

Was auch immer Merkel plagt, woran immer sie leidet: Sie kann nicht länger den Deutschen und dem Rest der Welt erzählen, dass sie gesund und amtsfähig sei. Dass sie es offenbar trotzdem versucht, unterstützt von ihrem näheren, um seine

Sonderstellung mitzitternden Umfeld, ist nur noch mit einer Mischung von Verzweiflung und totaler Uneinsichtigkeit zu erklären.

In dieser Situation wäre es höchste Zeit selbst für die korrumpiertesten Mietschreiber und Mietmäuler, den Rückzug von Angela Merkel vom Amt zu verlangen. Dazu wäre allein schon die Weigerung der Kanzlerin Anlass genug, Antwort zu geben, ob und wie sie in ärztlicher Behandlung ist.



Es mag ja sein, dass sie die riesengroße Lücke in der maßgeblich von ihr ruinierten Partei sieht und irgendwie noch eine Weile durchhalten will. Und beim Gedanken an AKK als Nachfolgerin wird es ja auch nicht nur ihr ganz schwummerig.

Doch genug ist genug: Entweder es wird jetzt der Öffentlichkeit eine von Fachärzten diagnostizierte Erklärung für die wiederholten Anfälle vorgelegt, sowie eine Einschätzung des weiteren Krankheitsfortgangs. Dann gibt es eine notwendige demokratische Diskussion um die politischen Konsequenzen. [Oder Merkel gibt](#) das Amt so schnell wie möglich auf und privatisiert. Alles andere ist eine beispiellose Missachtung des Souveräns und eine Schwächung des wichtigsten politischen Amtes in der Republik. Es ist jetzt genug gezittert!

Siehe auch:

» Peter Bartels: [A wie Angela – Z wie Zittern](#)



Hübner auf
der Buch-
messe 2017
in
Frankfurt.

[PI-NEWS-Autor Wolfgang Hübner](#) schreibt seit vielen Jahren für diesen Blog, vornehmlich zu den Themen Linksfaschismus, Islamisierung Deutschlands und Meinungsfreiheit. Der langjährige Stadtverordnete und Fraktionsvorsitzende der „Bürger für Frankfurt“ (BFF) legte zum Ende des Oktobers 2016 sein Mandat im Frankfurter Römer nieder. Der leidenschaftliche Radfahrer ist über [seine Facebook-Seite](#) erreichbar.